Objekt:	Krönung der Diana
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Sammlung:	Gemäldesammlung
Inventarnummer:	GK I 6293

Beschreibung

Im Zentrum der Darstellung hat sich die Jagdgöttin Diana nach dem Ende einer erfolgreichen Jagd auf einem Felsen niedergelassen, während sie von einem geflügelten weiblichen Genius als Siegerin bekränzt wird. Zu ihren Füßen liegt die erlegte Jagdbeute, während ihre Nymphen mit einigen Satyrn anbändeln und Früchte sammeln. Locker und scheinbar mühelos hält Diana die gezähmte Natur in Form eines Leoparden und eines Löwen an der Leine. Das Gemälde entstand in gemeinschaftlicher Arbeit der Maler Rubens (1577-1640, und seiner Werktstatt) und des auf Tierdarstellungen spezialisierten Frans Snyders (1579-1657). Das Bild stammt aus der Sammlung des Statthalters der Republik der Vereinten Niederlande, Frederik Hendrik van Oranje-Nassau (1584-1647) und seiner Erben, wo es im Speisesaal des Schlosses Honselaarsdijk als Kaminstück einen besonders prominenten Platz erhalten hatte. Über die sogenannte "Oranische Erbschaft" gelangte es in die preußischen Sammlungen und wurde 1742 ins Berliner Schloss überführt, wo es unter Friedrich dem Großen (1712-1786) in die dortige Bildergalerie integriert wurde.

Heute wird das Gemälde in der Bildergalerie von Sanssouci gezeigt.

A. Bauer (November 2016)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	ohne Rahmen: Höhe: 165.50 cm Breite: 187.00 cm – mit Rahmen: Höhe: 175.00 cm Breite: 195.50 cm Tiefe: 6.50 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	Vor 1620
	wer	Peter Paul Rubens (1577-1640)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Diana (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Flämische Malerei
- Historienmalerei
- Mythologie

Literatur

- Balis, Arnout: Rubens. Hunting scenes, London 1986 (Corpus Rubenianum Ludwig Burchard, 18, 2) , S. 58, 182, Nr. 28, S. 184.
- Börsch-Supan, Helmut: Die Gemälde aus dem Vermächtnis der Amalie von Solms und aus der Oranischen Erbschaft in den brandenburgisch-preußischen Schlössern, in: Zeitschrift für Kunstgeschichte 1967, S. 143-198, S. 160, S. 195, Nr. 97, 15.
- Die Schönste der Welt. Eine Wiederbegegnung mit der Bildergalerie Friedrichs des Großen, hrsg. vom Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Ausstellung, Potsdam, SPSG, 2013, Berlin 2013. , S. 148
- McGrath, Elizabeth / Martin, Gregory / Healy, Fiona / Schepers, Bert / Van der Velde, Carl / De Clippel, Karolien: Rubens. Mythological Subjects. Achilles to the Graces, Vol. I, London 2016 (Corpus Rubenianum Ludwig Burchard, 11, 1), S. 302-308, S. 315.
- McGrath, Elizabeth / Martin, Gregory / Healy, Fiona / Schepers, Bert / Van der Velde, Carl / De Clippel, Karolien: Rubens. Mythological Subjects. Achilles to the Graces, Vol. II, London 2016 (Corpus Rubenianum Ludwig Burchard, 11, 2), Abb. 229 und Detail .
- Onder den Oranje boom. niederländische Kunst und Kultur im 17. und 18. Jahrhundert an deutschen Fürstenhöfen, 2 Bde., Ausstellung, Krefeld, Stadt Krefeld, 1999; Oranienburg, 1999; Apeldoorn, 1999, München 1999, S. 439, S. 440.
- Onder den oranje boom. Textband. Dynastie in der Republik - das Haus Oranien-Nassau als Vermittler niederländischer Kultur in deutschen Territorien im 17. und 18. Jahrhundert, hrsg. v. Horst Lademacher, München 1999, S. 277, S. 273, Abb. 10.
- Ploeg, Peter van der: Vorstelijk verzameld. de kunstcollectie van Frederik Hendrik en Amalie, Den Haag 1997, S. 200-203, S. 202.
- Robels, Hella: Frans Snyders. Stilleben- und Tiermaler 1579-1657, München 1989. , S. 372-373, Nr. 279
- Bauer, Alexandra Nina: Das ungeliebte Erbe. Die Bildergalerie des Berliner Schlosses in friderizianischer Zeit (1740 - 1786), in: Die Bildergalerie Friedrichs des Großen. Geschichte - Kontext - Bedeutung, bearb. v. Franziska Windt (Red.), hrsg. v. d. Generaldirektion der

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Regensburg 2015, S. 95-134, S. 111, zw. 112 und 113 Abb. 7 (S.5, Nr. 21), 122, 128, Abb. zw. S. 112 und 113 Abb. 7 (S.5, Nr. 21), S. 119